

Jede*r vierte Beschäftigte suchte im Vorjahr Hilfe bei der AK Niederösterreich. Mehr als 38 Millionen Euro wurden erfolgreich eingefordert.

Seite 2

Wünsche und Ideen für einen klimafitten Öffi-Verkehr? Die AK Niederösterreich lädt zur Diskussion in allen fünf Regionen.

Seite 3



**RASCHE
ENTLASTUNG BEI
ENERGIEPREISEN!**

Immer mehr Menschen haben mit den steigenden Energiepreisen zu kämpfen und ein Ende der Preisspirale ist nicht absehbar. Eine Lösung ist somit dringend gefordert, zumal sich schon jetzt viele Haushalte die Energiekosten nicht mehr leisten können.

Die AK Niederösterreich nimmt deshalb das Heft in die Hand und bietet ab sofort Hilfe an – den Energiebonus. 200 Euro gibt es für AK NÖ-Mitglieder aus einkommensschwachen Haushalten.

Die Bundesregierung hat wochenlang nichts auf den Weg gebracht. Wir helfen rasch und unbürokratisch.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender

Einmal mehr profitieren hauptsächlich Großunternehmen

Steuerreform: Weder öko noch sozial

Seite 3



Nägel mit Köpfen gegen den Fachkräfte-Mangel

Sechs bis acht arbeitssuchende Jugendliche im Raum Krems erhalten ab März in zwei Betrieben dank Arbeiterkammer, BFI und AMS Niederösterreich eine Ausbildung in gefragten Berufen wie Restaurantfachfrau/mann oder Köchin/Koch. Möglich geworden ist das aufgrund eines Sozialpartnergesprächs von AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzendem Markus Wieser (ganz links) mit den beiden Gastronomen Harald Schindlegger und Othmar Seidl aus Krems.

AK-Service

Tipps, Hintergründe, Argumentarien, Kurse, Termine, Newsletter. Die AK Niederösterreich bietet Betriebsrätinnen und Betriebsräten einen umfassenden Online-Service.

[noe.arbeiterkammer.at/
betriebsrat](http://noe.arbeiterkammer.at/betriebsrat)

online

VERBESSERUNG FÜR TAUSENDE LEIHARBEITER*INNEN

Die AK Niederösterreich hat im Vorjahr einen Leiharbeiter vertreten, der im Krankenstand gekündigt worden war. In diesem Fall muss der Arbeitgeber das Entgelt bis zum Ende des Krankenstandes weiterbezahlen. Die Firma zahlte aber nur den laufenden Lohn weiter, nicht die aliquoten Sonderzahlungen.

Das Argument der Firma war, dass der Kollektivvertrag für Arbeitskräfteüberlasser das nicht vorsehen

würde. Der Fall ging bis vor den Obersten Gerichtshof, und der folgte der Rechtsansicht der AK Niederösterreich: Laufender Lohn plus aliquote Sonderzahlungen müssen auch vom Arbeitskräfteüberlasser bezahlt werden. Auch wenn es im konkreten Fall um eine niedrige Summe im Vergleich zu vielen anderen Klagen ging, ist das eine gewaltige Verbesserung für Tausende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von Leiharbeitsfirmen.

Mehr Geld und bessere Arbeitsbedingungen gefordert

Pflege: Leistungen gerechter honorieren!

„Ein Ausbildungspaket allein kann den Pflegenotstand nicht beseitigen“, reagiert AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser auf ein geplantes Ausbildungspaket in Niederösterreich. Stattdessen brauche es jetzt reale Verbesserungen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und eine leistungsgerechte, also bessere Entlohnung für beruflich Pflegende.

Die Gewährung einer monatlichen Ausbildungsprämie in Pflegeberufen fordert die Arbeiterkammer schon seit Jahren. Mit 420 Euro liegt die jetzt von der ÖVP Niederösterreich geplante Prämie allerdings unter jedem Lehrlingseinkommen für Junge, die in die Erstausbildung gehen, und sichert auch nicht den Lebensunterhalt von Umsteiger*innen.

Zum Vergleich: Fitnessbetreuer*innen erhalten schon im ersten Lehrjahr 557 € monatlich plus Urlaubszuschuss und Weihnachtsremuneration. „Die Pflegeausbildung wird mit der geplanten Ausbildungsprämie im Vergleich zu anderen Aus-

bildungen nicht sonderlich attraktiv. Die angehenden Pflegekräfte an den Fachhochschulen sind nicht sozialversichert und erwerben somit keine Sozialversicherungszeiten“, gibt Wieser zu bedenken.

„Neben Ausbildungs- und Weiterentwicklungsmaßnahmen sind reale Verbesserungen für Pflegende in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Personalbemessung endlich umzusetzen. Nur die Ausbildungen für Berufe zu finanzieren, in denen die Beschäftigten aufgrund der widrigen Arbeitsbedingungen nicht lange durchhalten können, macht keinen Sinn“, sagt Wieser.

DAS FORDERT DIE AK

- Ein existenzsicherndes Einstiegsgehalt von 1.700 € brutto während der Pflegeausbildung, analog zu den Polizeischüler*innen, und für Umsteiger*innen auch flächendeckend berufsbegleitende Ausbildungsangebote.
- Niederschwellige Fortbildungsangebote für Wiedereinsteiger*innen und tatsächliche Durchlässigkeit der Bildungswege.
- Entsprechende Karrieremöglichkeiten, familienfreundliche Arbeitszeiten, verlässliche Dienstpläne.

Arbeits- und Sozialrechtsbilanz 2021

AK erkämpfte 38,4 Mio. für Beschäftigte

Die AK Niederösterreich hat im Vorjahr 38,4 Millionen Euro für die niederösterreichischen Beschäftigten erstritten. Besonders bei Problemen rund um das Ende von Dienstverhältnissen war Hilfe gefragt.

Mit zwei Wochen Kündigungsfrist wollte ein Unternehmer seine Büroangestellte abspeisen, als er sie im Krankenstand kündigte. Die Betroffene ließ sich das nicht gefallen und bat die AK Niederösterreich um Hilfe. Die Expert*innen forderten vom ehemaligen Arbeitgeber die vollen sechs Wochen Frist ein – und kamen drauf, dass zahlreiche Über- und Mehrstunden noch offen waren. „Die Betroffene hat dank der Hilfe unserer

Expert*innen 6.500 Euro netto nachbezahlt bekommen“, sagt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

JEDER VIERTE WANDTE SICH AN AK NÖ

Insgesamt beriet die AK Niederösterreich im vergangenen Jahr knapp 153.000 Beschäftigte – das ist jedeR vierte Arbeitnehmer*in. Das geht aus der soeben veröffentlichten Jahresbilanz im Arbeits-

und Sozialrecht der Kammer hervor. In vielen Fällen konnte das Problem durch die Beratung bereinigt werden. Für 7.000 Betroffene musste die Kammer vor Gericht ziehen oder ihre Ansprüche nach einer Insolvenz sichern. Besonders viele Probleme tauchten rund um das Ende eines Beschäftigungsverhältnisses auf. Insgesamt 38,4 Millionen erkämpfte die AK Niederösterreich für die Betroffenen. „Ohne unsere Beratung und

Rechtsvertretung wären die meisten Betroffenen nicht zu ihrem Geld gekommen“, fasst Wieser zusammen.



Wieser: „Ohne unsere Vertretung wären viele Betroffene nicht zu ihrem Geld gekommen.“

Geringverdiener*innen bleiben weitgehend benachteiligt

Diese Steuerreform ist weder ökologisch noch sozial

Die „kalte Progression“ bleibt. Anreize zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr fehlen. „Diese Steuerreform ist weder ökologisch noch sozial“, kritisiert AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

O bwohl so versprochen, ist die ‚kalte Progression‘ nicht abgeschafft worden. Und eigentlich wäre angesichts der eklatanten Steigerungen bei den Lebenshaltungskosten – Stichwort: Lebensmittel, Wohnen, Energiekosten – von einer sozialen Steuerreform zu erwarten gewesen, dass auch die Bezieher*innen kleinerer Einkommen entlastet werden“, so der AK-Präsident. „Stattdessen sind die großen Nutznießer der Steuerreform die großen Unternehmen, für die die Körperschaftssteuer (KöSt) stufenweise gesenkt wird“, sagt Wieser.

ZU WENIGE ABSETZBETRÄGE

Ein zentrales Manko: Zu viele Freibeträge, zu wenige Absetzbeträge. Erstere verringern lediglich jene Gehaltsteile, für die Steuer zu bezahlen ist. Das heißt, je höher das Einkommen, desto größer der steuerliche Vorteil. Ein erheblicher Nachteil also für Bezieher*innen niedrigerer Einkommen. Ein Paradebeispiel dafür: Das Pendlerpauschale, dessen notwendige Reform ausgeblieben ist. Da das Pendlerpauschale weiterhin als Freibetrag definiert ist, profitieren hier Menschen mit höheren Einkommen mehr als jene mit niedrigen Einkommen. Die Umgestaltung auf einen kilometerabhängigen Absetzbetrag kombiniert mit Anreizen zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel wäre der richtige Reformansatz gewesen, weil davon alle profitiert hätten.

MEHR NEGATIVSTEUER

Einer der wenigen positiven Reform-Effekte: Die von der AK geforderte Erhöhung des Zuschlags zum Verkehrsabsetzbetrag. Weil die maximale Sozialversicherungs-Rückerstattung (SV-Bonus) ab der Veranlagung 2021 erhöht wird, können Geringverdiener*innen bei der Veranlagung bis zu 250 Euro mehr als Negativsteuer lukrieren.

WENIGER VOLLANSPRÜCHE

Aber auch den ab Mitte des Jahres erhöhten Familienbonus plus können in Kombination mit der Senkung der Lohnsteuer immer we-



Wieser: „Steuergeschenke gibt es nur für Großunternehmen“

niger Betroffene voll ausschöpfen – und das, obwohl dieser Posten als Absetzbetrag ausgestaltet ist. Konkret: Durch die gleichzeitige Senkung der (vorerst) unteren Steuersätze ist dann ein noch höheres Einkommen nötig, um den gesamten Bonus zu lukrieren. Schon für ein einziges minderjähriges Kind bedarf es dafür ein monatliches Bruttoeinkommen von über 2.000 Euro, für zwei Kinder 2800 Euro und für drei Kinder 3300 Euro. Laut Lohnsteuerstatistik verdienen jedoch 30 Prozent aller Arbeitnehmer*innen weniger als 2.000 Euro brutto monatlich. Die Hauptprofiteure der Anhebung des Familienbonus bleiben also Familien mit hohem Einkommen und im Speziellen Männer.

DIE STEUERREFORM IM ÜBERBLICK

Schrittweise Senkung der Steuertarif-Stufen, kalte Progression, Klima- und Familienbonus, Senkung der Körperschaftssteuer sind nur einige Schlagworte der aktuellen Steuerreform und für Laien oft schwer durchschaubar. Die AK Niederösterreich bietet einen detaillierten Blick darauf, beantwortet die wichtigsten Fragen, zeigt Beispiele auf und erklärt, was zu tun wäre, damit eine ökosoziale Steuerreform diesen Namen auch tatsächlich verdient.

noe.arbeiterkammer.at/steuerreform

AK NÖ lädt zur Diskussion

Öffentlicher Verkehr klimafit

Was muss geschehen, damit der Umstieg auf Bahn und Bus wirklich funktioniert? Wie kommen wir zu leicht erreichbaren, schnellen und preisgünstigen Öffis? Die AK Niederösterreich lädt im Rahmen einer Veranstaltungsserie zur großen Diskussionsrunde mit AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzendem Markus Wieser in alle Regionen Niederösterreichs ein. Präsentiert werden dabei die Ergebnisse einer groß angelegten Verkehrsstudie der TU Wien.

Diese Diskussionen sollen als Grundlage für weitere Inputs aus der Bevölkerung dienen. Die AK Niederösterreich sammelt die dringendsten Forderungen aus Sicht der Betroffenen und gibt sie mit Nachdruck an die jeweiligen Entscheidungsträger*innen weiter.

DIE TERMINE

jeweils von 17 bis 19 Uhr

- **22. März:** Weinviertel (Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach), **AK-Bezirksstelle Gänserndorf**
- **24. März:** Zentralraum (Krems, Lilienfeld, St. Pölten, Tulln), **AK-Zentrale (ANZ) St. Pölten**
- **29. März:** Waldviertel (Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl), **AK-Bezirksstelle Zwettl**
- **7. April:** Industrieviertel (Baden, Bruck/L., Mödling, Neunkirchen, Wr. Neustadt) **AK-Bezirksstelle Wr. Neustadt**

Weitere Infos und Anmeldung zur Teilnahme unter noe.arbeiterkammer.at/meinregion



BUSINESSRUN 2022: Sichert euch Gratis-Startplätze!

„Ab in die Laufdress und bye-bye Arbeitsstress!“ – die diesjährige Businessrun Challenge 2B inklusive Nordic Walking Gesundheitsbewerb findet mit Teilnehmer*innen aus dem Burgenland, Niederösterreich und Wien am 19. Mai rund um den Neufelder See statt.

Die AK Niederösterreich stellt Mitgliedern auch heuer wieder kostenlose Teamstartplätze zur Verfügung. Zudem bestehen im April und Mai Möglichkeiten, sich im Rahmen kostenloser Lauftrainings mit dem professionellen Laufcoach Christoph Ladits wichtige Tipps und Tricks für den Businessrun zu holen.

AK Niederösterreich-Mitglieder können sich per E-Mail an betriebsport@aknoe.at einen Gutschein-Code für einen **kostenlosen** Teamstartplatz sichern (begrenzte Anzahl!).

Alle Infos zum Businessrun unter www.sportlicher.at

Mediathek

Empfehlenswerte Publikationen für die tägliche Betriebsratsarbeit



1: DIGITAL ERFOLGREICH KOMMUNIZIEREN. Wie organisiere ich mich und mein Team am sinnvollsten in der modernen Arbeitswelt? Worauf sollte ich bei Videokonferenzen und in der digitalen Kommunikation mit externen Partnern achten? Diese und weitere Fragen rund um den heutigen Arbeitsalltag in Homeoffice, Remote-Arbeit und New Work beantwortet dieser Ratgeber verlässlich. **Digital erfolgreich kommunizieren. Ingrid Stephan. Bibliographisches Institut/Duden. 224 Seiten. 16,50 Euro. ISBN: 978-3-411-74044-4**

2: MACHT. GEMEINSAME SACHE. Welche gesellschaftliche Kraft könnte in der Lage sein, die Umverteilung des Reichtums von unten nach oben umzukehren, dem Klimawandel und der Umweltzerstörung Einhalt zu gebieten und sozial und ökologisch nachhaltige Verhältnisse zu erkämpfen? Für die amerikanische Autorin gibt es darauf eine klare Antwort: die Gewerkschaften. **Macht. Gemeinsame Sache. Jane McAlevey. VSA Verlag. 280 Seiten. 15,30 Euro. ISBN: 978-3-96488-115-1**

3: DIE EINSTELLUNG. Ein Roman über den Kampf eines Populisten gegen einen Fotografen, der genau weiß, dass jede Aufnahme Zeugnis einer Einstellung ist. Mit Witz, Ironie und Fabulierlust erzählt der Autor von einer polarisierten Gegenwart, einer gespaltenen Gesellschaft, der Relativierung von Fakten, der Anziehungskraft des Autoritären und der Macht der Bilder. **Die Einstellung. Doron Rabinovici. Suhrkamp. 224 Seiten. 24,70 Euro. ISBN: 978-3-518-43059-0**

Angebote mit Ihrer AK-Service-Karte

Frühjahr 2022



Infos zu den COVID-MASSNAHMEN finden Sie auf den jeweiligen WEBSITES.

FÜR FERNWEHGEPLAGTE. Aktion bis 31. März mit Ihrer Service-Karte: **20 PROZENT** auf die drei **URLAUBSBOXEN** „Raus auf's Land“, „Städtetrip für 2“ und „Wellness und Aktiv“. Danach **10 PROZENT RABATT** so wie auf alle weiteren Urlaubsboxen.



GERÜSTET FÜRS APRILWETTER. Lernen Sie sicheres Fahren bei unterschiedlicher Witterung und in Gefahrensituationen. Mitglieder der AK Niederösterreich **SPAREN 20 EURO** beim Basis-Fahrsicherheits-Training und der Mehrphasen-Fahrausbildung des ARBÖ.

RELAXEN MITTEN IN DER STADT. Erholung hält gesund: Entfliehen Sie dem Alltag und entspannen Sie in der **THERME WIEN. 10 PROZENT RABATT** auf den 3-Stunden-Thermeneintritt inkl. Kästchen für max. 2 Personen mit der Service-Karte.



Weitere Infos zu den Angeboten unter: noe.arbeiterkammer.at/servicekarte und 05 7171-25000.

zahl

9,2 Mio. € ...

... an zu viel bezahlten Steuern gingen 2021 mithilfe der AK Niederösterreich zurück an die Arbeitnehmer*innen. Insgesamt verzeichneten die Steuerexpert*innen 24.000 Beratungen, die entweder persönlich und – krisenbedingt vermehrt – per Mail oder telefonisch abgewickelt wurden.

Heuer können die Mitglieder ganzjährig ihren Termin der Steuerspar-Beratung buchen – jeweils von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr. In dieser Zeit stehen unsere Expert*innen den Mitgliedern zur Verfügung, um sie beim „Steuerausgleich“ zu unterstützen. **Anmeldungen telefonisch unter 057171-26000 oder im Web auf noe.arbeiterkammer.at/steuer**



Nur eine unabhängige Daseinsvorsorge sichert ein gutes Leben.

AK Niederösterreich fördert Projekte zum Thema Versorgungssicherheit

Versorgungssicherheit – der Weg aus der Krise?

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass wir verstärkt auf unsere regionale Daseinsvorsorge setzen müssen. Die AK Niederösterreich hat den Handlungsbedarf erkannt und fördert heuer im Zuge des AK Zukunftsprogramms mit dem Projektfonds Arbeit 4.0 innovative Ideen zum Thema Versorgungssicherheit.

Wenn im Notfall internationale Lieferketten reißen und lebensnotwendige Ressourcen nicht mehr verfügbar sind, ist es bereits zu spät. Daher müssen wir jetzt regionale Wertschöpfungsketten und essenzielle Lebensbereiche des Solidarstaats ausbauen. Investitionen in Gesundheit, Mobilität, Nahversorgung, Energie und den sozialen Lebensbereich sind notwendig.

REGIONALITÄT SCHAFFT UNABHÄNGIGKEIT

Im Frühjahr ist wieder einmal deutlich geworden, wie schwerwiegend die Abhängigkeiten von internationalen

Abkommen an den Arbeitnehmer*innen lasten: Energiepreise schossen in die Höhe und sind für viele Niederösterreicher*innen nicht mehr leistbar. Zwar setzt die EU Schritte, um das Netzwerk der Energielieferanten auszubauen, doch die enormen Preiserhöhungen haben gezeigt, wie instabil die internationale Versorgung ist. Fazit: Wir müssen auf regionale Ressourcen, Lieferketten und Produktion setzen, um unabhängiger zu sein. Neben dem Thema Energie umfasst Versorgungssicherheit aber weitaus mehr: Eine gute Daseinsvorsorge bedeutet Sicherheit, ein gutes Leben führen zu können – in all seinen Facetten.

MOBILITÄT, GESUNDHEIT UND CO.

Um all das für niederösterreichische Arbeitnehmer*innen zu sichern, hat AK Niederösterreich-Präsident Markus Wieser die „3V für Österreich“ definiert: Veränderung der Arbeitswelt, Verteilungsgerechtigkeit und Versorgungssicherheit.

Auch heuer vergibt sie Fördergelder für innovative Projektideen in diesen Bereichen. Diesmal liegt der Fokus auf dem Thema Versorgungssicherheit. Wer dazu Ideen in den Segmenten Energie von morgen, Nahversorgung, Mobilität, Gesundheit oder Soziales hat, kann einreichen!

FAHRPLAN ZUM PROJEKT- FONDS ARBEIT 4.0

In zwei Einreichrunden haben Unternehmen, Organisationen und Gemeinden die Möglichkeit, Fördergelder bis zu 200.000 Euro pro Projekt einzuholen. Die erste Einreichrunde läuft bis 24. März, die zweite läuft von 1. bis 22. September.

Regionale Zukunftskonferenzen

Zu den einzelnen Themenschwerpunkten werden fünf Regionale Zukunftskonferenzen veranstaltet, die sich an all jene richten, die das Thema Versorgungssicherheit jetzt und in Zukunft mitgestalten wollen. Am 7. Juni veranstaltet die AK Niederösterreich außerdem eine Projekt- und Ideenmesse im Arbeitnehmer*innenzentrum St. Pölten, wo erste ausgewählte Projekte öffentlich vorgestellt und Möglichkeiten zum Netzwerken geboten werden.

- **Nahversorgung** in der Region:
Hollabrunn: 29.03.2022
- **Mobilität** der Zukunft:
Tulln: 31.03.2022
- **Energie** von morgen:
Amstetten: 05.04.2022
- **Gesundheit & Pflege**:
Neunkirchen: 21.04.2022
- **Soziales**, Bildung und Zusammenleben:
Waidhofen a. d. Thaya:
03.05.2022

Alle Infos zum
Projektfonds Arbeit 4.0:
www.gemeindedialog.at

Hier geht's zum Wunschberuf

Die AK Niederösterreich ist breit aufgestellt, wenn es um die Unterstützung der Schüler*innen und deren Eltern bei der Suche nach dem Wunschberuf geht. Das große Interesse an der virtuellen Berufsinformationsmesse Zukunft | Arbeit | Leben 2022 (ZAL) zeigt, wie wichtig leicht zugängliche Angebote zur Berufsorientierung sind. Teilnahme an der Messe im Jänner verpasst? Kein Problem. Ein Besuch der virtuellen ZAL 2022 ist online auch weiterhin möglich:

Hier geht's zum Elterntag:



Bewerbung mit dem Handy

Praktische Video-Anleitungen zeigen, wie z. B. Bewerbungsunterlagen auf dem Handy erstellt, abgespeichert und Bewerbungsformulare richtig ausgefüllt werden. Das alles ist mit dem Smartphone möglich und mit unseren AK-Tipps ganz einfach zu handhaben.



Sicher durchs Internet

Jobrecherche, Inserate in sozialen Medien, Bewerbungsplattformen – die Suche nach dem richtigen Job verlagert sich immer mehr ins Internet. Treffen Sie Vorkehrungen, um Ihre digitalen Geräte sicher zu machen! Anleitungen zu Einstellungen und Tipps für mehr Sicherheit im Netz generell bietet die Konsumentenberatung der AK Niederösterreich.



Kultur und Genuss IN HIRSCHWANG

Das spezielle **BETRIEBSRATS-PAKET**

Du wünschst – wir organisieren. Mit einem neuen Service für Betriebsrät*innen steht einem genussvollen eintägigen Betriebsausflug zum Kultursommer im Parkhotel Hirschwang nichts mehr im Wege!

Du musst nur das Datum wählen und einen Bus organisieren – den Rest übernimmt die AK Niederösterreich: Wir organisieren einen Besuch im „Renner“-Museum in Gloggnitz, in dem heuer die Sonderausstellung „Heiß umfahdet, wild umstritten – die Bundeshymne als Spiegelbild der österreichischen politischen Kultur“ gezeigt wird, und eine Kurzvisite im Outlet des Schokoimperiums „Lindt“.

Im Parkhotel Hirschwang erwartet euch unser Team mit einem Kaffee oder Aperitif auf der weitläufigen Hotelterrasse, bevor Küchenchef Georg Gossi sein viergängiges Kulturmenü serviert. Den Abschluss bildet eine Vorstellung unseres Kultursommers mit vielen hochkarätigen Künstler*innen von Chris Lohner, Gerald Fleischhacker, Katharina Strasser über Birgit Denk und die Novaks bis hin zu Michael Schottenberg und Heinz Marecek uvm.



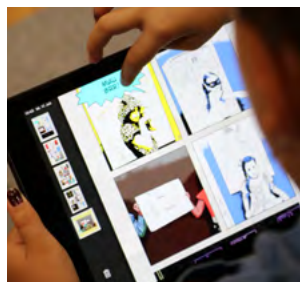
*Kulinarisches Highlight:
Das Kulturmenü
von Chefkoch
Georg Gossi*

Details zum Kultursommer-Programmangebot: kultursommer.co.at
Weitere Infos: susanne.karner@aknoe.at, robert.markowitsch@aknoe.at

Ferienbetreuung der besonderen Art

Digiweeks der AK Niederösterreich in den Sommerferien

Spiel, Spaß und Bildung für die digitale Welt für Kinder von sieben bis zehn. Mit ihren Digiweeks legt die AK Niederösterreich auch heuer ihr beliebtes Ferienprogramm für aufgeweckte Kids auf.



Das Angebot entlastet nicht zuletzt auch Eltern, für die die Ferienzeit traditionell zeitlich sehr belastend ist. Hier können Kinder selbst Roboter programmieren, sich im Drehen von Kurzfilmen versuchen oder lernen, wie sie mit Cyber-Mobbing umgehen. Auf dem Programm stehen darüber hinaus Grundlagen im Konfliktmanagement und das Erkennen von allgemeinen Gefahren im Internet. Die vier Workshops in Tulln, Schwechat und (zweimal) in St. Pölten dauern jeweils fünf Tage und richten sich an Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren.

DIE TERMINE IN DEN BEZIRKSSTELLEN DER AK NIEDERÖSTERREICH:

- 04.–08. Juli 2022 BZST Tulln, Rudolf-Buchinger-Straße 27–29, 3430 Tulln
- 18.–22. Juli 2022 BZST Schwechat, Sendnergasse 7, 2320 Schwechat
- 08.–12. August 2022 im ANZ, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
- 22.–26. August 2022 im ANZ, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Die Kosten betragen 95 Euro pro Kind inklusive Verpflegung, für alleinerziehende Eltern gibt es einen reduzierten Satz von 75 Euro. Einzige Voraussetzung ist die AK-Mitgliedschaft der Eltern.

Nähere Infos und Anmeldung:
<https://noe.arbeiterkammer.at/digiweek>



PARKHOTEL
HIRSCHWANG
SEMINAR • RESTAURANT • EVENT

REICHENAUER KULTUR Sommer 2022

**TICKET,
DINNER &
ÜBERNACHTUNG**
im Doppelzimmer
mit Frühstück, pro Person
€ 129,-

**TICKET &
DINNER***
inklusive 4-Gänge-Menü
nach der Vorstellung
€ 59,-
*in Buffet-Form

VOLLES PROGRAMM BEIM REICHENAUER KULTURSOMMER

Lachen. Lauschen. Spaß haben. Der „Reichenauer Kultursommer“ geht in die nächste Runde – live bei uns im Parkhotel Hirschwang.

Buchen Sie schon jetzt Ihre Tickets unter www.kultursommer.co.at

**JEDES
TICKET NUR
€ 25,-**

TICKET-HOTLINE
☎ 05 7171 21800
MO & DO 09.00h – 15.00h

Tag	Datum	Uhrzeit	Künstler*in – Titel
Fr	05.08.2022	19.30h	Gerald Fleischhacker „Am Sand“
Sa	06.08.2022	17.30h	Birgit Denk und die Novaks „Ich wünsch mir zum Geburtstag einen Vorderzahn“
So	07.08.2022	11.00h	Chris Lohner „Anekdoten aus meinem Leben“
Fr	12.08.2022	17.30h	Tricky Niki „Best of: Comedy aus dem Bauch heraus“
Sa	13.08.2022	17.30h	Comedybitsches „Comedybitsches Live!“
So	14.08.2022	17.30h	Fredi Jirkal & Pepi Hopf „Nimm 2 wie Pech und Schwefel“
Fr	19.08.2022	17.30h	Maria Ma Terzett feat. Ulli Bäer „Es woa schee – Eine Hommage an Georg Danzer“
Sa	20.08.2022	17.30h	Stefan Haider „Supplierstunde“
So	21.08.2022	11.00h	Heinz Marecek „Mein Kollege, der Affe“
Fr	26.08.2022	17.30h	Weinzettl & Rudle „Best of“
Sa	27.08.2022	17.30h	Ladies Comedy Night „Best of“
So	28.08.2022	11.00h	Michael Schottenberg „Schotti to go – Österreich für Entdecker“
Fr	02.09.2022	17.30h	Katharina Straßer „Österreich für Anfänger“
Sa	03.09.2022	17.30h	Andrea Eckert „Zum Weinen schön, zum Lachen bitter“
So	04.09.2022	11.00h	Timna Brauer „In Memoriam Arik Brauer“ (Musikalische Lesung)



Alle Veranstaltungen im

PARKHOTEL HIRSCHWANG

Trautenberg-Straße 1, 2651 Reichenau an der Rax

TICKETS & INFORMATIONEN

kultursommer.co.at oder parkhotelhirschwang.at

Die Veranstaltung wird nach der jeweils gültigen COVID-19-Verordnung durchgeführt.

SICHER BUCHEN: Im Falle einer COVID-19-bedingten Absage einer Veranstaltung erhalten Sie natürlich den vollen Ticketpreis zurück!

Das AK Vital Kurs- programm 2022

AK VITAL-SEMINARE UND
-WORKSHOPS – ALLE TERMINE
IM PARKHOTEL HIRSCHWANG

29.04. – 01.05.2022 und
11. – 13.11.2022

MIT YOGA ZUM INNEREN EINKLANG!

Mag.^a Mag.^a Nuschin Ghahremani € 359,-

30.04. – 01.05.2022

**LAUFEND FIT – Das Lauf-
seminar für Einsteiger*innen**



€ 279,-

06. – 08.05.2022

KUNST WIRKT WUNDER:

Entdecken Sie Ihre Liebe zur Malerei!

Mag.^a Gudrun Wassermann € 389,-

27. – 29.05.2022

DIGIWEEKEND FÜR ERWACHSENE

Patrick Thalhammer € 389,-

27. – 29.05.2022

**Mit QI GONG bringen Sie Harmonie
in Ihr Leben!**

Mag.^a Eva Neumayer € 299,-

Jetzt neu:
**YOGA
IM PARK
mit SANDRA
KÖNIG!**



© Julia Bändl

17. – 19.06.2022 und
07. – 09.10.2022

YOGA MIT SANDRA KÖNIG

Sandra König € 389,-

02. – 04.09.2022 und
28. – 30.10.2022

KUNST WIRKT WUNDER:

Fühlen Sie die Magie der Farben!

Margot Holzapfel € 299,-

09. – 11.09.2022

**Mit ACHTSAMKEIT bewusster und
gelassener durchs Leben!**

Mag.^a Eva Neumayer € 299,-

19. – 20.11.2022

KABARETT-WORKSHOP mit Angelika Niedetzky!

Angelika Niedetzky € 349,-

INFORMATION & BUCHUNG

noe.arbeiterkammer.at/akvital



© Monika Löf



FSC®-zertifiziert
FSC®-zertifizierte Produkte stammen aus sozial
und umweltfreundlich bewirtschafteten Wäldern.

AK NIEDER
ÖSTERREICH

Impressum: Betriebsräteinformation. Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, 3100 St. Pölten, AK-Platz 1,
T 05 7171 Verlagsort: 3100 St. Pölten.

Redaktion: Pablo Panzenböck. **Layout:** Claudia Rauch-Gessl.

Fotos: Stock.Adobe, Scheichel, Vyhnalek, Titelbild: AK Niederösterreich

Redaktionsschluss: 25. Februar 2022

Druck: Riedel Druck GmbH, Bockfließstraße 60–62, 2214 Auersthal

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: siehe <http://noe.arbeiterkammer.at/impressum.htm>

Österreichische Post AG MZ 02Z034649 M AK Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Herrn/Frau/Firma